

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	HERRICHTEN				
1.1	Sicherungsmaßnahmen				
1.1.1	105 0621 10519209100 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen, Arbeitsstelle Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzzeineinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert. Vollsperrung des Weges von der Straße im Brückental bis zum Ende Wald. Beantragung bei der zuständigen Verkehrsbehörde.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'gesamte Bauzeit.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.				
			psch		.....
1.1.2	105 0621 10519209100 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen, Arbeitsstelle Wie vor, jedoch Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert. Vollsperrung des Weges von der Landesstraße L 2603 bis zur Kreuzung / Beginn Wald. Beantragung bei der zuständigen Verkehrsbehörde.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'gesamte Bauzeit.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.				
			psch		.....
1.1.3	105 0621 10519209100 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen, Arbeitsstelle Wie vor, jedoch Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert. Vollsperrung des Weges nach der Zufahrt Hüttenmühle bis Beginn Ortslage Spahl. Beantragung bei der zuständigen Verkehrsbehörde.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'gesamte Bauzeit.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder-				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.		psch	Übertrag: .....	.....
1.1.4	105 0621 11019 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'gesamte Bauzeit für B I/15 präzisiert.'	150	d	.....	.....
1.1.5	105 0621 1209200 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert, Im Brückental bis Ende Wald.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.		psch	.....	.....
1.1.6	105 0621 1209200 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Wie vor, jedoch Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert, L 2603 bis Kreuzung / Wald' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.		psch	.....	.....
1.1.7	105 0621 1209200 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Wie vor, jedoch Nach RSA, Regelplan 'B I/15 präzisiert, Hüttenmühle bis Beginn Ortslage Spahl.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.		psch	.....	.....
1.1.8	105 0621 13590109000 Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'B I/1 präzisiert, Halbseitige Sperrung der Straße Im Brückental. Beantragung bei der zuständigen				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verkehrsbehörde. Für stationäre Arbeitsstelle. Gesamtdauer der Verkehrsführung 'bis max. 3 Tage'	1	St	.....	.....
				Übertrag:	
1.1.9	Öffentliche Verkehrswege reinigen Öffentliche Verkehrswege im erweiterten Baustellenbereich und des Lagerplatzes für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist reinigen. Zu-/Ausfahrten zur Landesstraße L 2603. Regelmäßig säubern und Reinigungsgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Absicherung während der gesamten Bauzeit.		psch	.....	.....
1.1.10	Bauzaun aufbauen und entfernen Bauzaun/Schutzzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, incl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., versetzbar, auf unbefestigten Untergrund, je nach Baufortschritt bzw. entsprechend der Größe und Anzahl der Baugruben aufstellen, vorhalten, umsetzen im Zuge des Baufortschrittes und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen. Pauschale gilt für alle Baugruben im Baubereich, einschl. ggf. notwendiger Beleuchtungseinrichtungen. Zaunoberkante über Gelände: 2,00 m Zusätzlich sind gut sichtbar im Bereich der Wege mindestens die Verbotsschilder: Fußgänger verboten und Baustelle Betreten verboten anzubringen.	250	m	.....	.....
1.1.11	107 1018 004311101 Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	St	.....	.....
				1.1 Sicherungsmaßnahmen	.....

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Abbrucharbeiten				
1.2.1	113 0919 0382103 Asphaltbefestigu-ng trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	50	m	.....	.....
1.2.2	113 0919 02860302103 Asphaltbefestigu-ng aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = ländliche Wege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100	m ²	.....	.....
1.2.3	110 0324 305220101 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr aus Stahlbeton. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10	m	.....	.....
1.2.4	Ungebundene Tragschicht umprofilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Vorhandene Schotterbefestigung profilieren durch Ab- und Auftrag bis 15 cm. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. Abrechnung über Aufmaß des Abtragsprofils.	25	m ³	.....	.....
1.2 Abbrucharbeiten				<u>.....</u>	

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Herrichten der Geländeoberfläche				
1.3.1	106 0324 0202131 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
1.3.2	106 0324 0203131 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
1.3.3	Lichtraumprofil an Bäumen herstellen Lichtraumprofil an Bäumen herstellen durch Rückschnitt von Ästen und Zweigen auf 5 m lichte Höhe. Baumdurchmesser 0,30 bis 0,50 m Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
1.3 Herrichten der Geländeoberfläche					<u>.....</u>
1 HERRICHTEN					<u>.....</u>

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	ERDBAU				
2.1	Herstellung				
2.1.1	Bodendecke mähen, schälen, entsorgen Pflanzliche Bodendecke mähen, abschälen und entsorgen. Dicke: 5 cm Bewuchs: flächendeckend Rasen und Wildkräuter Abfallcode gem. AVV: 20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle, 20 02 02 Boden und Steine	10000	m ²	.....	.....
2.1.2	106 0324 11300290301 Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung 'als Angleichung an den Bestand' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2875	m ³	.....	.....
2.1.3	106 0324 20300900201 Boden bzw. Fels lösen und einbauen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Einbaustelle 'im Baustellenbereich, als Angleichung an den Bestand, Geländeprofilierung u.a.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1250	m ³	.....	.....
2.1.4	106 0324 20300900201 Boden bzw. Fels lösen und einbauen Wie vor, jedoch Einbaustelle 'im Baustellenbereich, Hangabtrag als Angleichung an den Bestand, Geländeprofilierung u.a.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1750	m ³	.....	.....
2.1.5	Zulage Boden bzw. Fels einbauen Boden bzw. Fels des AG innerhalb der Baustelle zur Einbaustelle als Angleichung an Bestand, Geländeprofilierung transportieren' Boden bzw. Fels der Aushubposition. Das Herstellen des Planums an der Einbaustelle				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung als Zulage zur Aushubposition.	3000	m³	.....	.....
2.1.6	107 1018 01221902201 Boden im Wurzelbereich aufnehmen Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Flächenhafter Abtrag bis 30 cm tief. Breite '1,00 bis 1,50 m' Boden nach Unterlagen des AG. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50	m³	.....	.....
2.1.7	106 0324 51319990200 Mulde herstellen Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde 'entlang Radweg' Muldenbreite '0,50 m' Tiefe 'ca. 10 cm ' Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.	150	m	.....	.....
2.1.8	106 0324 5103100 Grabenprofil wiederherstellen Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m³/m. Räumgut seitlich einebnen.	200	m	.....	.....

2.1 Herstellung

2 ERDBAU

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	GRÜNDUNG, UNTERBAU				
3.1	Baugrundverbesserung				
3.1.1	106 0324 3306901 Baustoff für Bodenaustausch einb. Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm. Baustoff 'liefern' Abrechnung nach Auftragsprofilen	1750	m³	.....	.....
				3.1 Baugrundverbesserung	<u>.....</u>
				3 GRÜNDUNG, UNTERBAU	<u>.....</u>

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	OBERBAU, DECKSCHICHTEN				
4.1	Wege				
4.1.1	106 0324 25001 Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul $E_{v2} = 45 \text{ MPa}$.	12000	m ²	.....	.....
4.1.2	112 0222 20990051991 Frostschuttschicht herstellen, 0/32 Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'für Radwege' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '80 MN/m ² ' Einbaudicke '25 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	2800	m ³	.....	.....
4.1.3	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'für Radwege' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MN/m ² ' Einbaudicke = 15 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1575	m ³	.....	.....
4.1.4	115 0621 40611421110 Streifen aus Betonpfl.st. herst. Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beanspruchung max. 500 g/m ² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	20	m	.....	.....
				Übertrag:	
4.1.5	115 0621 42141432109 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 3-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt 'mit 3 cm Stich'	10	m	.....	.....
4.1.6	115 0621 931151102 Böschungsbefestigung herstellen Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm. Ausführung auf Böschung mit Neigung 1:1,5 einschließlich Podesten und Bermen. Wildpflaster aus Naturstein, Stein bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mind. 0,06 m², mindestens 15 cm dick. Planum herstellen. Bettung aus Beton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1. Fugen mit Beton, Expositionsklasse XF 2, Ausbreitmaßklasse F1 verfüllen.	8	m ²	.....	.....
4.1.7	115 0621 31107000119 Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	25	m	.....	.....
4.1.8	113 0919 063231259 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 400 g/m ² . Vor Einbau 'Asphalttragdeckschicht'	850	m ²	.....	.....
4.1.9	113 0919 822921002 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'für Radwege' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen.	8000	m ²	.....	.....
4.1.10	113 0919 9523111 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	8000	m ²	.....	.....
4.1.11	113 0919 91221061001 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50	m	.....	.....
4.1.12	113 0919 91241061002 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Randfuge vor Borden. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	30	m	.....	.....
4.1.13	112 0222 5012121 Deckschicht ohne Bindem. herst. Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/8. Einbaudicke = 4 cm. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG.	100	m²	.....	.....
4.1.14	112 0222 70699499101 Bankett profilgerecht herstellen, Breite 0,50 m Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Lage 'neben Verkehrsfläche Radweg' Baustoff 'Steinerde' Breite = 0,50 m. Einbaudicke 'bis 10 cm' Querneigung '6 v.H.' Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	3000	m	.....	.....
4.1.15	112 0222 70699999101 Bankett profilgerecht herstellen, Breite 0,25 m Wie vor, jedoch Breite '0,25 m' Einbaudicke 'bis 10 cm' Querneigung '6 v.H.' Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	2400	m	.....	.....
				4.1 Wege	.....
				4 OBERBAU, DECKSCHICHTEN	.....

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	BAUKONSTRUKTION				
5.1	Einfriedungen				
5.1.1	121 0603 31391920049 Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'zur Absturzsicherung' Material = Stahl Höhe des Geländers '1,30 m' Ausbildung als Holmgeländer mit zwei Zwischenholmen. Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinkt laut Vorschrift. Abmessung Holme und Pfosten o 60,3 x 2,9 mm. Pfostenabstand 2,00 m, einschließlich aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten"	80	m	.....	.....
5.1.2	121 0603 31391920039 Stahlgeländer einbauen Wie vor, jedoch Geländer 'Aufdübel auf die bestehenden Stirnmauern des Durchlasses.' Material = Stahl Höhe des Geländers '1,30 m' Ausbildung als Holmgeländer mit zwei Zwischenholmen. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinkt laut Vorschrift. Abmessung Holme und Pfosten o 60,3 x 2,9 mm. Pfostenabstand 1,50 m, 2 Geländer a` 5,0 m einschl. aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten"	10	m	.....	.....
5.1.3	Einzelfundament herstellen Einzelfundament aus Beton C 20/25 für Stahlgeländer L x B x T = 0,25 x 0,25 x 0,60 m bis 10 cm unter OK Gelände herstellen. Materiallieferung einschl. Erd- und Nebenarbeiten.	35	St	.....	.....
5.1.4	Verankerung Stahlgeländer herstellen Angeschweißte Fußplatte des Pfostens auf den Stirnmauern mit Edelstahlverankerung aufdübeln. Materiallieferung einschl. Nebenarbeiten.	8	St	.....	.....
				5.1 Einfriedungen	.....

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.2	Schutzkonstruktion				
5.2.1	Drahtgitterbehälter einbauen, 2,0 x 1,0 x 1,0 m Drahtgitterbehälter mit Füllung aus frostbeständigem Steinmaterial einbauen. Behälter besteht aus elektrisch punktgeschweißten Drahtgittermatten. Distanzhalter im Abstand von 50 cm Länge und ca. 30 cm Höhe anbringen. Matten untereinander und Behälter nebeneinander nach Herstellerangaben im Maschenabstand verbinden. Distanzhalter - DU und Verbindungselement - DU mindestens wie Drahtgitter - DU. Erdarbeiten sowie das Erstellen von Standsicherheitsnachweisen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Material = alle Teile spezialverzinkt mit min. 350 g/m ² Zink/Alu Beschichtung, Zugfestigkeit der Drahtgitter und Verbindungsstellen min. 450 N/mm ² , Behälterlänge = 2,0 m. Behälterbreite = 1,0 m. Behälterhöhe = 1,0 m. Maschenweite 5 x 20 cm, Draht-DU 4,5 mm. Füllmaterial = Bruchsteine 100/300 m. Sichtflächen als Trockenmauerwerk lagenweise aufgesetzt. Gesamtwandhöhe 1,0 bis 1,5 m.	35	St	.....	.....
5.2.2	Drahtgitterbehälter einbauen, 2,0 x 1,0 x 0,5 m Wie vor, jedoch Behälterhöhe = 0,5 m. Maschenweite 5 x 20 cm, Draht-DU 4,5 mm. Füllmaterial = Bruchsteine 100/300 m. Sichtflächen als Trockenmauerwerk lagenweise aufgesetzt. Gesamtwandhöhe 1,0 bis 1,5 m.	15	St	.....	.....
5.2.3	Fundament herstellen Fundament für Gründung Drahtgitterbehälter herstellen. Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial 0/32 und Beton C 20/25' Einbaudicke '50 cm Beton C 20/25 auf 10 cm Sauberkeitsschicht' Baustoffgemische ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen. Fundamentbreite 1,25 m.	70	m	.....	.....
5.2.4	106 1018 40221010902 Geotextil als Trennschicht verlegen Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'hinter der Gabionenwand. '				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgerechnet wird die abgewickelte, überdeckte Fläche
ohne Überlappung.

100 m²

5.2 Schutzkonstruktion

5 BAUKONSTRUKTION

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	EINBAUTEN IN AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN				
6.1	Besondere Einbauten				
6.1.1	110 0324 35417111961 Betonrohrltg. herst. m. Erdarbeit. Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300 aus Stahlbeton, Form K. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,50 m. Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast ' = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.' Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Materialwerte nach EBV = BM-0	20	m	.....	.....
6.1.2	110 0324 35418111961 Betonrohrltg. herst. m. Erdarbeiten, DN 400 Wie vor, jedoch Rohr DN/ID 400 aus Stahlbeton, Form K. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,50 m. Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast ' = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern.' Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Materialwerte nach EBV = BM-0	8	m	.....	.....
6.1.3	110 0324 3740122 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	4	St	.....	.....

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.1.4	110 0324 3740222 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 400. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	2	St	.....	.....
6.1.5	Steinrigole herstellen Steinrigole nach Angabe des AG im Graben herstellen. Grabenbreite 1,25 m, Tiefe 1,50 m. Bodenklasse 3 bis 5. Filterschicht aus Nadelvlies min. 400 g/m ² auf der Grabensohle, an den beiden Seiten und an der Oberkante einbauen. Füllmaterial = Kies 8/32. Abdeckung des Vlieses mit 20 cm Basaltsteine o.glw., Kantenlänge 10 bis 20 cm. Grabenaushub entsorgen.	30	m	.....	.....
6.1 Besondere Einbauten				<u>.....</u>	

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.2	Orientierungs- und Informationssystem				
6.2.1	130 0919 10199112932 Verkehrsschild liefern und anbringen, VZ 260 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Verkehrszeichen VZ 260' Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild '= Alform' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4	St	.....	.....
6.2.2	130 0919 10199112932 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Verkehrszeichen VZ 237' Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild 'Alform' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2	St	.....	.....
6.2.3	130 0919 10199112932 Verkehrsschild liefern und anbringen, VZ 1026-38 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zusatzzeichen VZ 1026-36' Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild '= Alform' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4	St	.....	.....
6.2.4	130 0919 30251101720 Rohrpfosten liefern und aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4	St	.....	.....
6.2.5	130 0919 30241101720 Rohrpfosten aufstellen Wie vor, jedoch Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2	St	.....	.....
6.2.6	Beton C 20/25 als Betonsohle etc. Herstellen und Einbringen von Beton C 20/25 mit 200 kg Zement/m³ Beton, als Betonsohle unter den Rohren, als Profilbeton bei schlechtem Untergrund ca. 20 cm - 30 cm stark, als Betonummantelung der Rohre bei flachliegenden Kanälen und Bachkreuzungen sowie als Sicherung sehr tiefliegender Rohre. Die Ausführung erfolgt jeweils nur auf besondere Anweisung der Bauleitung einschl. sämtlicher Materiallieferungen und Nebenleistungen. Evtl. erforderliche seitliche Einschalung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	3	m³	.....	.....

6.2 Orientierungs- und Informationssystem

.....

6 EINBAUTEN IN AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

.....

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	VEGETATIONSFLÄCHEN				
7.1	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				
7.1.1	Baugelände lockern durch Aufreißen Baugelände lockern durch Aufreißen Boden: LAGA Z 0 Bodengruppe: 6 und 8, DIN 18915 Tiefe: 20 cm, Abstand der Aufreißer: bis 30 cm Ausführung vor Oberbodenandeckung Steine und Fremdkörper ab 10 cm Durchmesser, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Anfallende Stoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Abfallcode: 17 05 04 Boden und Steine Abrechnung nach bearbeiteter Fläche	4000	m²	.....	.....
7.1.2	Vegetationstragschicht fräsen, Tiefe 10 cm Vegetationsschicht lockern durch Fräsen Material: Oberboden Bodengruppe: 6 und 8, DIN 18915 Tiefe: 10 cm Steine und Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Anfallende Stoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Abfallcode gem. AVV: 17 05 04 Boden und Steine Abrechnung nach bearbeiteter Fläche	4000	m²	.....	.....
7.1.3	Erdplanum Vegetationsflächen Planum für Rasenfläche herstellen zul. Abweichung: 2 cm Anschlüsse: oberflächengleich Material: Oberboden Bodengruppe: 6 und 8, DIN 18915 Steine und Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen und Dauerunkräuter ausgraben Anfallende Stoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Abfallcode gem. AVV: 17 05 04 Boden und Steine Abrechnung nach Flächenaufmaß	4000	m²	.....	.....
7.1 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung				.....	.....

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7.2	Rasen- und Saatflächen				
7.2.1	Ansaat Rasenflächen Rasenansaat liefern und in einem Arbeitsgang herstellen. Regel-Saatgut-Mischung: RSM 7.1.2 Landschaftsrassen Standard mit Kräutern Saatgutmenge: 25 g/m ²	1330	m ²	.....	.....
7.2.2	Ansaat Frischwiese Saatgut Frischwiese liefern, Ansaat in einem Arbeitsgang herstellen. Saatgutmenge: 3 g/m ² .	1330	m ²	.....	.....
7.2.3	Ansaat Blühwiese Saatgut Blühwiese liefern, Ansaat in einem Arbeitsgang herstellen. Saatgutmenge: 3 g/m ² .	1330	m ²	.....	.....
		7.2 Rasen- und Saatflächen		.....	
		7 VEGETATIONSFLÄCHEN		.....	

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN				
8.1	Baustelleneinrichtung				
8.1.1	101 0507 10711 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
			psch	.....	
8.1.2	101 0507 11201 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
			psch	.....	
8.1.3	Asphalteinbau (Zulage) Zulage für den Einbau der Asphalttragdeckschicht einschließlich Abstreuen bei Einbau in Wegabschnitten. In der Zulageposition ist der Mehraufwand für die zusätzlichen An- und Abtransport des Fertiglers mit				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Walzenzug zu berücksichtigen. Die Zulage wird nur einmal für einen Zweiteinsatz gewährt. Ein weiterer Einsatz wird nicht extra vergütet.	1	St	.....	.....
8.1.4	Grenzmarkierung sichern Grenzmarkierung als Grenzstein, Grenzmarke, Grenzpfahl o.dgl. über die gesamte Bauzeit sichern. Anzahl ca. 10 Stück		psch	.....	.....
8.1.5	Höhenfestpunkt herstellen Bauzeitlichen Höhenfestpunkt im Baubereich nach Wahl des AN einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten herstellen. Die Lage der Festpunkte wird gemeinsam mit dem AG festgelegt.	4	St	.....	.....
8.1.6	Fotodokumentation Bauablauf Mindestens 100 Stück Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf in digitalisierter Form (Auflösung mind. 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera o.dgl. herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.		psch	.....	.....
8.1.7	900 1121 80401 Abfallliste f. nicht gefährl. Abf. Leistung umfasst die Führung der Abfallliste für alle nicht gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung der Abfallliste nicht ausdrücklich erwähnt ist. Die Abfallliste ist dem Auftraggeber bis spätestens zur Schlussabnahme als Excel-Tabelle (Dateiformat .xlsx) zu übergeben. Pauschale gilt für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses.		psch	.....	.....
8.1.8	Achsabsteckung durchführen und sichern Achsabsteckung nach dem vom AG übergebenen Koordinaten durchführen und sichern. Anzahl der Hauptpunkte Abschnitt Straße Im Brückental bis Anbindung Straße Abzweig Hüttenmühle: ca. 50 Stück		psch	.....	.....
8.1.9	Achsabsteckung durchführen und sichern Achsabsteckung nach dem vom AG				

Übertrag:

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

übergebenen Koordinaten durchführen und sichern.
Anzahl der Hauptpunkte Hüttenmühle bis Anbindung
Ortslage Spahl: ca. 50 Stück

psch

8.1 Baustelleneinrichtung und -räumung

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8.2	Hilfsleistung.f.Kontrollprüfungen				
8.2.1	Plattendruckvers. f. Kontrollprüfung durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontroll- pruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschließlich Bereitstellung Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw). Durchgeführter Plattendruckversuch auswerten und die Protokolle mit grafischer Darstellung der Messergebnisse dem AG übergeben. Sollte der geforderte Verdichtungswert nicht erreicht werden, gehen die zur Kontrolle der Nachverdichtung durchzuführenden Plattendruckversuche zu Lasten des AN.	16	St	.....	.....
8.2.2	Dynamischer Plattendruckversuch durchführen Dynamischer Plattendruckversuch mit dem leichten Fallgewicht gemäß TP BF-StB Teil 8.3 durchfuehren. Durchgeführter Plattendruckversuch auswerten und den Prüfausdruck dem AG übergeben.	8	St	.....	.....
8.2.3	101 0507 7222211 Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	15	St	.....	.....
8.2.4	Bohrkerne, Kpruefg. durchführen Bohrkerne zur Kontrollprüfung verschicken, Prüfung und Bestimmung der Schichtdicke, des Hohlraum- gehaltes, des Verdichtungsgrades, der Roh- und Bezugsraumdicke, des Bindemittelgehaltes und der Kornzusammensetzung durch ein anerkanntes Prüflabor. Kontrollprüfung an Sammelproben und am einzelnen Bohrkern nach ZTV LW 16. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG zweifach zu übergeben.	3	St	.....	.....
8.2.5	Mischgut Probenahme Mischgut Probenahme Der AN entnimmt Fachgerecht nach DIN 1996, Teil 2, für jede Entnahmestelle und Schicht 3 Eimer bit. Mischgut, verschließt, verpackt und beschriftet die Proben fix und fertig für den Versand und überreicht diese unmittelbar nach der Entnahme dem Bauaufseher des AG. Dabei bestätigt der AN dem AG die fachgerechte Entnahme der Proben auf einem Formblatt. Der Bauaufseher des AG überwacht lediglich die				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entnahme gemäß dem vorzulegenden Proben -
 Entnahmeplan, nimmt die Mischgutproben
 (2 Eimer pro Entnahmestelle) entgegen und leitet
 diese an das beauftragte Labor der Gemeinde zur
 Untersuchung und Auswertung weiter.
 Die Probenahme ist dem Bauaufseher des AG
 mindestens 2 Arbeitstage vor Durchführung anzuzeigen.
 Die Teilnahme ist dem AG freigestellt.

3 St

8.2 Hilfsleistung.f.Kontrollprüfungen

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8.3	Stundenlohnarbeiten				
8.3.1	101 0686 91001 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbaumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.	6	h	.....	.....
8.3.2	101 0086 91009 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Wie vor, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 2).	10	h	.....	.....
8.3.3	101 0086 91502 Verrechnungssatz fuer Baugeraet Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.	10	h	.....	.....
8.3.4	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Wie vor, jedoch Kompressor ueber 5 bis 10 m3/min, einschl. Abbauhammer und Druckschläuche.	2	h	.....	.....
8.3.5	101 0686 9200600 Verrechnungssatz fuer LKW Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz des LKW, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer den Fahrer.				

Übertrag:

Stadt Geisa, Radverkehr im Geisaer Amt, MS 1.07 Geismar-Spahl

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug.

Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsaechlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhoehung der Nutzlaststufe fuer Sonderfahrzeuge).

LKW-Kipper, ca. 8 t Nutzlast.

6 h

8.3 Stundenlohnarbeiten

8 SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

Zusammenstellung

1.1	Sicherungsmaßnahmen	.....
1.2	Abbrucharbeiten	.....
1.3	Herrichten der Geländeoberfläche	.....
1	HERRICHTEN	.....
2.1	Herstellung	.....
2	ERDBAU	.....
3.1	Baugrundverbesserung	.....
3	GRÜNDUNG, UNTERBAU	.....
4.1	Wege	.....
4	OBERBAU, DECKSCHICHTEN	.....
5.1	Einfriedungen	.....
5.2	Schutzkonstruktion	.....
5	BAUKONSTRUKTION	.....
6.1	Besondere Einbauten	.....
6.2	Orientierungs- und Informationssystem	.....
6	EINBAUTEN IN AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN	.....
7.1	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	.....
7.2	Rasen- und Saatflächen	.....
7	VEGETATIONSFLÄCHEN	.....
8.1	Baustelleneinrichtung und -räumung	.....
8.2	Hilfsleistung.f.Kontrollprüfungen	.....
8.3	Stundenlohnarbeiten	.....
8	SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt 19 %		.....
Gesamtsumme		.....